BITEG

Grundlagen des Allgemeinen Ordnungsrechts

Praxiswissen für Neu- und Quereinsteiger

Mitarbeitende in Ordnungsbehörden müssen häufig Entscheidungen treffen, die unmittelbar in die Rechte von Bürgerinnen und Bürgern eingreifen. Dafür ist ein sicheres Verständnis der rechtlichen Grundlagen des Verwaltungshandelns und der Gefahrenabwehr unverzichtbar.

Das Seminar vermittelt praxisnah die Grundlagen des Allgemeinen Ordnungsrechts und richtet sich insbesondere an Neu- und Quereinsteiger. Behandelt werden unter anderem der Verwaltungsakt, das Ermessen, der Gefahrenbegriff und die Verantwortlichkeit von Störern sowie Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts. Praxisfälle, Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden werden in das Seminar einbezogen.

Schwerpunkte

- Eckpfeiler des Verwaltungshandelns
- Handlungsformen
- Der Verwaltungsakt
- Was bedeutet „Ermessen“ im Ordnungsrecht?
- Einführung in das Recht der Gefahrenabwehr
- Der Begriff der Gefahr
- Wer stört denn …?
- Einführung in das Recht der Ordnungswidrigkeiten
- Deliktstypen
- Ist das eigentlich rechtswidrig und/oder darf man das… (trotzdem)?
- Exkurs zum juristischen Schutz der Beschäftigten bei verbalen Angriffen
- Fragen der Teilnehmenden und deren Diskussion

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Daniel Strecker

Daniel Strecker, LL.M. und Dipl.-Verwaltungswirt (FH), ehem. Leiter des Bereiches Sicherheit und Ordnung, Fachbuchautor und Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Seminarteilnehmende

Neu- und Quereinsteiger aus Ordnungsämtern, kommunalem Vollzugsdienst, Bau- und Bauordnungsämtern sowie Umweltämtern; Beschäftigte, die ihre Kenntnisse im Allgemeinen Ordnungsrecht auffrischen möchten.

Ort und Datum

Online

BITEG

07-01-2027 (10:00 - 15:00 Uhr)